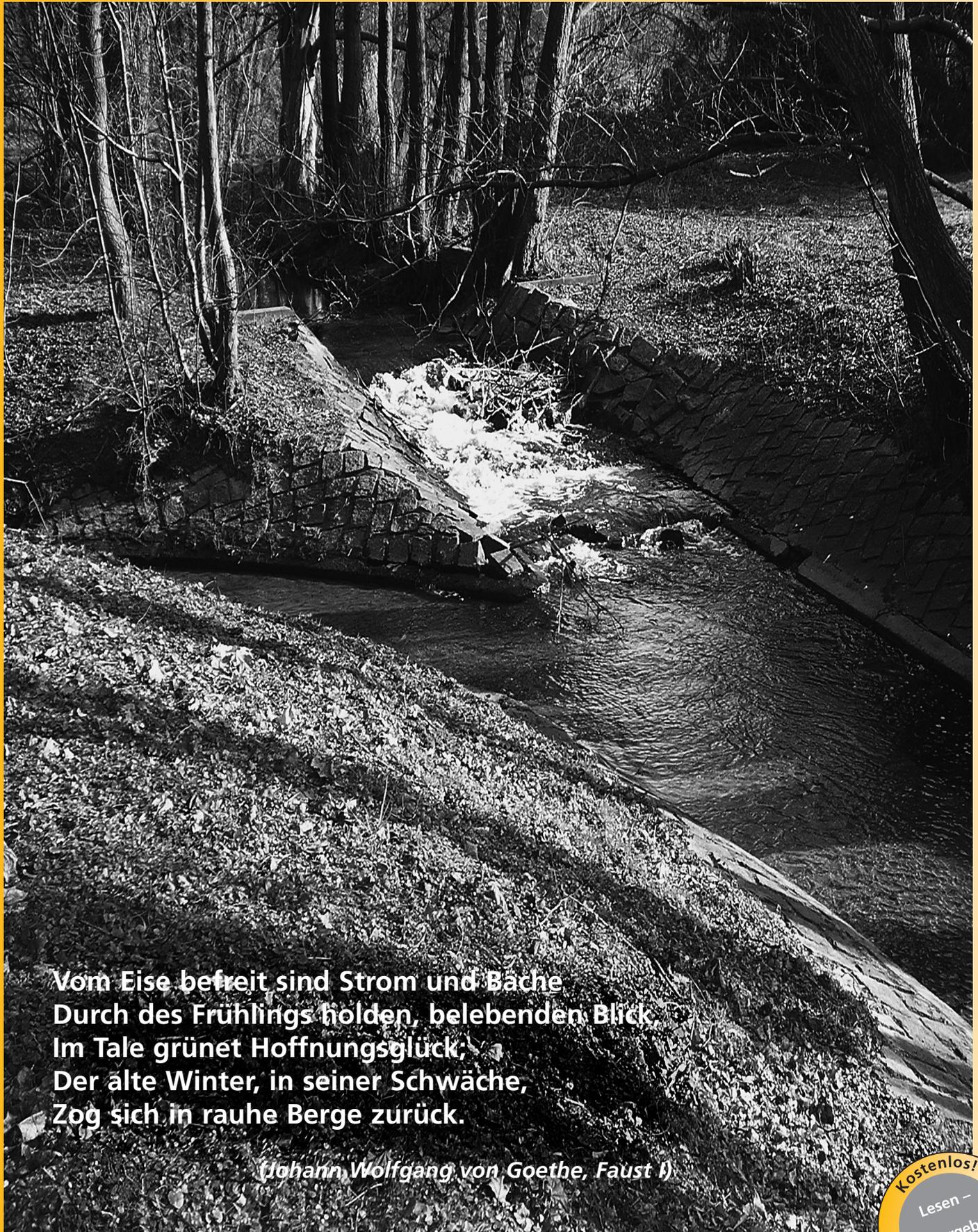


# Der Billstedter

Zeitschrift des Bürger- und Kommunalvereins Billstedt von 1904



Wo Schleimer und Jenfelder Bach eins werden (Foto: dn)

Vom Eise befreit sind Strom und Bäche  
Durch des Frühlings holden, belebenden Blick.  
Im Tale grünet Hoffnungsglück;  
Der alte Winter, in seiner Schwäche,  
Zog sich in rauhe Berge zurück.

*(Johann Wolfgang von Goethe, Faust I)*



## BESTATTUNGEN SCHULENBURG GMBH

Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)  
Möllner Landstr. 71, 22117 Hamburg-Billstedt  
[www.schulenburg-bestattungen.de](http://www.schulenburg-bestattungen.de)

Beratung im Trauerfall - Hausbesuch  
Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen  
Erledigung der Formalitäten  
Bestattungsvorsorgeberatung  
Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen

# WOLTERS



Zertifiziert  
nach  
DIN EN ISO  
9001

VdS

Nr. S 800076  
VdS-amerikanische Errichterfirma für  
Einbruchmeldeanlagen

Zertifiziert für  
Brandmeldeanlagen  
nach DIN 14675

## Elektrotechnische Anlagen

Schiffbeker Weg 22 • 22111 Hamburg

- Industrie-Anlagen
- Freiflächen-Heizsysteme
- Mittelspannungs-Anlagen
- Video-Überwachungssysteme
- Brandmeldeanlagen
- Einbruchmeldeanlagen (VdS)
- Datennetztechnik
- Lichttechnik

Fernruf (040) 734 33 70 · Telefax (040) 732 47 71  
e-mail [Wolters@woltersgmbh.de](mailto:Wolters@woltersgmbh.de)

Über  
**120**  
JAHRE  
geg. 1890  
[www.alwin-mueller.de](http://www.alwin-mueller.de)



INNUNGSMITGLIED UND MEISTERBETRIEB

## Alwin Müller & Sohn

GmbH

BAUKLEMPNEREI  
KUNDENDIENST  
GASHEIZUNG  
ROHRREINIGUNG

SANITÄRE ANLAGEN  
WARMWASSER  
WARTUNG  
SIELKAMERA

BILLBROOKDEICH 277 · 22113 HAMBURG  
Telefon 040/731 38 69 · Fax 040/713 35 49



Wir meistern Erdgas  
Mitglied der  
Gas-Gemeinschaft  
Hamburg e.V.

## SCHLACHTEREI

### STÖCK UND SOHN

Billwerder Billdeich 36 a · 22113 Hamburg  
Tel.: 040/731 30 16 · Fax: 040/732 73 03

#### Öffnungszeiten:

Mo + Mi 6.00-13.00 Uhr  
Di, Do, Fr 6.00-13.00 Uhr  
15.00-18.00 Uhr  
Sa 6.00-12.00 Uhr

**Wir freuen uns Ihnen anbieten zu können:**  
Aus eigener Schlachtung: Rinder und Schweine aus den  
Marschlanden! Wir sind in Hamburgs Osten die einzige  
Schlachtereie, die noch selbst in ihren eigenen Räumen  
schlachten darf.

Das Plus: stressfreie Tiere – sehr gutes Fleisch!

#### Angebote März/April

Schulterrollbraten	1 kg 4,90
Wiener Würstchen	100 g 0,89
Hausgemachter Fleischsalat	100 g 0,69
Sardellenwurst	100 g 0,99

#### Wir freuen uns auf Ihren Einkauf!!

Wir liefern auch ins Haus! Anruf genügt!



Bestattungsinstitut  
**IHLENFELD**  
seit 1932

- Erd-/Feuer-/  
Seebestattungen
- Überführungen im  
In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht  
dienstbereit

[www.bestattungen-ihlenfeld.de](http://www.bestattungen-ihlenfeld.de)    [info@bestattungen-ihlenfeld.de](mailto:info@bestattungen-ihlenfeld.de)

**BILLSTEDTER HAUPTSTRASSE 39**    ☎ 040/732 02 99

**KAPellenSTRASSE 31**    ☎ 040/712 00 55



## GRABMALE PETER SCHRÖTER

DIREKT AM ÖJENDORFER FRIEDHOF

**MANSHARDTSTRASSE 147**

**22119 HAMBURG**

**TELEFON 732 11 12**

**FAX 732 36 54**

SCHNELL UND ZUVERLÄSSIG

## Nächster Anzeigenschluss ist der 23. April 2012

### Der Billstedter

Herausgeber: Bürger- und Kommunalverein  
Billstedt von 1904

Geschäftsstelle: Bärbel Niewöhner  
Steinbeker Weg 56, 22117 Hamburg  
Tel.: 040-718 99 190  
Fax: 040-718 99 191  
[info@buergerverein-billstedt.de](mailto:info@buergerverein-billstedt.de)  
[www.Billstedter-Buergerverein.de](http://www.Billstedter-Buergerverein.de)

Verlag: Soeth-Verlag Ltd.  
Markt 5, 21509 Glinde  
Tel. (040) 18 98 25 65  
Fax (040) 18 98 25 66  
Email: [info@soeth-verlag.de](mailto:info@soeth-verlag.de)  
[www.soeth-verlag.de](http://www.soeth-verlag.de)

Redaktion: Dieter Niedenfür  
Karl-Strutz-Weg 31b,  
22119 Hamburg  
Tel. (040) 73 67 24 35  
[Der.Billstedter@gmx.de](mailto:Der.Billstedter@gmx.de)

„Der Billstedter“ erscheint zweimonatlich in den ungeraden  
Monaten  
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.1. 2007  
Artikel und Berichte etc., die namentlich oder durch Initialen  
unterzeichnet sind, erscheinen außer Verantwortung der Redak-  
tion. Für unverlangt eingesandte Artikel und Bilder entstehen  
weder Honorarverpflichtung noch Haftung. Nachdruck, auch aus-  
zugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

## Zunächst einmal...



Liebe Leserin,  
lieber Leser!

Eine feste Einrichtung des Bürgervereins ist die jährliche Mitgliederversammlung im Panorama-Hotel. Also wird auch im 800. „Geburtsjahr“ Schiffbeks bei einem ausgiebigen Brunch getagt und geplauscht werden. Einen Tag später – am 26. März – können sich Billstedts Bürger am selben Ort kostenlos über die Vorgänge in ihrem Stadtteil informieren. Die Leitungen des Polizeikommissariats und der Regionalstelle geben Auskunft und stellen sich den Fragen. Am Mittwoch, dem 28. März findet die erste Sprechstunde des Bürgervereins von 16 bis 18 Uhr statt. Ort des Geschehens für alle am Verein Interessierten ist die Schiffbeker Höhe 19. Am 31. März geht es „per pedes“ durch die Feldmark in Billstedts Osten (siehe Tipps – Anmeldung erbeten). Weniger Strecke, dafür mehr Kurzweil steht am Sonntag, dem 22. April auf dem Programm: Dann Boßeln wir durch die Feldmark von Havighorst. Näheres in diesem Heft, um baldige Anmeldung wird gebeten.



Hamburg ist Zuzugsland, es wächst. Auch im Osten? Die geplante Ansiedlung eines Baumarktes im südöstlichen Dreieck zwischen A1 und Glinder Straße beschäftigt viele Bürger – vor allem die direkt betroffenen. Lesen Sie hierzu die Artikel auf den Seiten 9 und 10. Spannend finde ich Ihre Zuschriften auf das „Leserrätsel“. Ob das Bild in

## Informationsveranstaltung

des Grundeigentümerverbandes und des Bürgervereins Billstedt

am Montag, 26. März 2012, 19 Uhr, im Hotel Panorama Billstedter Hauptstraße 44, 22111 Hamburg-Billstedt.

**Neues aus Billstedt** erfahren Sie von Polizeidirektor Ulrich Kondoch und seinen Mitarbeitern

sowie dem Regionalbeauftragten für Billstedt des Bezirksamtes Hamburg-Mitte, Herr Rüdiger Elwart. Der ehemalige Ortsamtsleiter berichtet über Interessantes aus Billstedt. Alle stehen für aktuelle Fragen von Bürgern aus Billstedt zur Verfügung.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen, Gäste sind herzlich willkommen.

diesem Heft – es stammt vom Gewinner in der letzten Ausgabe – schwer zu erraten ist? Im Geburtsjahrsjahr Schiffbeks kann ja nicht tief genug in seiner Geschichte geschürft werden, oder?

Fragt *Ihr DerBü*

Erinnerung:

**Sprechstunde des Bürgervereins an jedem letzten Mittwoch eines Monats ! Wer hält in Zukunft die Zügel beisammen?**

Im Laufe der nächsten Wochen wird die **Geschäftsstelle des Bürgervereins** zur Schiffbeker Höhe 19 (im Haus der Firma Sonnek) wechseln. Ab März wird es dann jeden letzten Mittwoch im Monat eine „Sprechstunde“ für alle am Bürgerverein Interessierten geben. Die erste Sprechstunde wird also am Mittwoch, dem 28. März, von 16 bis 18 Uhr sein, die nächste am 25. April.

Hier können mit Mitgliedern des Vorstands Anregungen, Anmeldungen zu Veranstaltungen und ggf. Beschwerden besprochen werden.

Möglichst zeitnah wird ein Nachfolger/Nachfolgerin für Frau Niewöhner für die Geschäftsstellenleitung gesucht. Also: Wer Interesse hat, die Zügel des Bürgervereins zusammenzuhalten und dabei in einem geselligen Team mitwirken möchte, ist herzlich aufgefordert.

Noch lauten die Kontaktdaten wie folgt: Bürger- und Kommunalverein Billstedt vom 1904, Geschäftsstelle: Bärbel Niewöhner, Steinbeker Weg 56, 22117 Hamburg, Tel.: 040-718 99 190 und Fax 040-718 99191, e-Mail: [info@buergerverein-billstedt.de](mailto:info@buergerverein-billstedt.de)



### Kulinarischer Ostermarkt, 11.30- 15.00 Uhr Ostersonntag, 8. April + Ostermontag, 9. April

Kaltes und Warmes aus der Hasenküche an Marktständen zubereitet

Süße Träume von Meister Lampe

Eiersuchen für die Kleinen

Verkauf von Kunsthandwerk und Osternestern  
gefüllt mit „Selbstgemachtem“ vom Biohof

**Oster-Buffer 24,90€ pro Person**

Kinder bis 6 frei, von 7-12 J. pro Lebensjahr 1,00 €

Um Tischreservierung wird gebeten!

Persönliches Überraschungsei, gegen Vorlage dieser Anzeige

### Konfirmation und Kommunion

3-Gang-Menü oder Buffets ab € 25,00 p. P. Gern senden wir Ihnen unsere Menü- oder Buffetvorschläge zu.

### Tanztee für Jedermann

Jeweils Sonntag: 18. März, 15. April, 06. Mai und 10. Juni 2012  
15.00 bis 18.00 Uhr, Preis pro Person 9,50 inkl. Kaffee + Kuchen

Informationen und Reservierungen unter:

040/ 733 59 159, Billstedter Hauptstr. 44 – 48, 22111 HH



## Echt friesisch: Das Boßeln

- nun auch bei uns!



Das Boßeln ist eine typisch friesische Sportart und entstand ca. Mitte des 19. Jahrhunderts aus dem sog. "Klootschießen", das im Winter auf den zugefrorenen

Wiesen gespielt wird.

Klootschießen und Boßeln sind heute bei den Nordfriesen, den Ostfriesen und in Oldenburg verbreitet. Die Hochburg der Boßeler und Klootschießer ist sicherlich Ostfriesland, was die Nordfriesen wiederum nicht so gerne hören. Höhepunkt der Wettkämpfe ist jedes Jahr der Feldkampf Ostfriesland - Oldenburg.

**Die bekannteste Variante: das Straßenboßeln**

Ein Boßel ist eine Kugel (Boßel = Kugel (norddt.)), meist aus Holz und max. 800 g schwer. Der Boßel wird entlang einer vorher festgelegten Strecke geworfen bzw. gerollt. Als Wurfstrecke werden kleine öffentliche Straßen und Wirtschaftswege benutzt. Unsere Havighorster Boßelstrecke ist ca. 3,5 km lang.

Spielverlauf:

Zwei etwa gleichstarke Mannschaften boßeln gegeneinander. Der Anwurf erfolgt an einem Startpunkt durch den ersten Spieler der Mannschaft A. Danach wirft der erste Spieler der Mannschaft B. Der Boßler versucht, beim Werfen der Kugel die größtmögliche Weite zu erzielen. Der Wurf ist beendet, wenn die Boßelkugel ruhig am Straßenrand liegen bleibt. Der Anschlusswurf erfolgt von diesem Punkt. Es wirft immer die Mannschaft zuerst, deren Kugel zurückliegt.

Ziel: Die vorher festgelegte Strecke mit möglichst wenig Würfen zu überwinden. Gewonnen hat die Mannschaft mit den wenigsten Würfen.

**Und hier noch zwei Grundregeln (bitte nicht zu ernst nehmen!)**

**Grundregel Nr. 1: Beim Straßenboßeln treten zwei Mannschaften gegeneinander an: die Guten und die Schlechten!**

**Grundregel Nr. 2: Die Schlechten sind immer die anderen!**

**P. S. Boßeln macht großen Spaß!!**

**Wann? Sonntag, 22. April, 14 Uhr**

Treffpunkt: Restaurant Klönschnack, Havighorst, Ziegeleistraße 81

Dauer: ca. 2 ½ bis 3 Stunden / Kosten inkl. Bollerwagen mit Getränken: 8 Euro p.P.

Anmeldung bis zum 31. März bei Angela & Dieter Niedenführ, Tel. 040/73 67 24 35, Mail: Der.Billstedter@gmx.de

## Wanderung mit dem Bürgerverein in die Glinger Feldmark

am Samstag, den 31. März 2012

Treffpunkt: U-Bahnhof Steinfurter Allee, Uhrzeit: 10:45 Uhr, Abfahrt: Um 10:55 Uhr mit Bus-Linie 11 nach Glinde, Markt.

**Wanderstrecke:** Entlang eines Bachlaufes vom Marktplatz durch eine Parkanlage kommen wir am Museum Kupfermühle vorbei. Weiter geht es am Ufer des Mühlenteiches, wir verlassen die Parkanlage am Schützenhaus Glinde und überqueren die Berliner Autobahn auf dem Radwanderweg. Nach 200 Metern verlassen wir den Radwanderweg und laufen in Richtung Wilkinghusen. Dieses erreichen wir am Sportplatz und verlassen den Ort in Richtung Oststeinbek. Nach Überquerung der Berliner Autobahn führt der Weg durch ein landwirtschaftlich genutztes Gebiet, und nach Passieren des Golfplatzes erreichen wir am Oststeinbeker Sportplatz das Restaurant Hellena nach einer gemütlichen Wanderung gegen 13:00 Uhr. Hier besteht die Möglichkeit, den Energiehaushalt a-la-Carte wieder aufzuladen. Nach Beendigung des gemeinsamen Essens erreichen wir nach ca. 25

## Weinhaus an der Bergstraße Vinothek

\*\*\*

**Frühschoppen, 17.3.**  
mit den „Billy Boys“  
Beginn 11.00 Uhr

\*  
**Wein + Lesen**  
am 21.3. um 19.30 Uhr

\*  
**Frühschoppen, 21.4.**  
mit „The Travellers“  
Beginn 11.00 Uhr

\*\*\*

Am Langberg 104  
21033 Hamburg-Boberg  
weinhaus-boberg.com

## DIE IMMOBILIENPROFIS



**GABRIEL & SOHN**  
gegründet 1912

**SCHLEMMBACH  
& EULENSTEIN**   
IMMOBILIEN GMBH

**HAUS- UND GRUNDSTÜCKSMAKLER  
VERWALTUNGEN - BEWERTUNGEN**  
Tel. 040-711 861-0 Tel. 040-897 082-0

**Wir kennen den Käufer für Ihre Immobilien!**

Tragen Sie sich mit Veränderungsgedanken?  
Und wünschen eine professionelle Vermarktung  
Ihrer Immobilie?

Profitieren Sie von unserem Fachwissen.  
Verwaltung Ihrer Immobilie: Ob Zinshaus,  
Wohnungseigentümergeinschaft oder  
Gewerbefläche.

**Wir lösen gern mit Kompetenz Ihre  
Verwaltungsprobleme!**

Rufen Sie uns an und vereinbaren ein  
unverbindliches Beratungsgespräch unter:

**Tel. 040-711 861-0 oder  
info@schlembach-eulenstein.de**

# RÜTZ

AUTOHAUS

www.autohausruetz.de

Ihr Reparaturpartner aller Marken

- **Wartung & Reparaturen**
- **Kfz Elektrik & Diagnose**
- **Unfallschadenmanagement**
- **Reifendienst & Achsvermessung**
- **24h Pannenhilfe**
- **Mietwagenservice**
- **Reparaturen zum Festpreis**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**Ihr Autohaus Rütz Team**  
Hermannstal 123 · 22119 Hamburg  
Tel. 733 20 2-0 · Fax 733 20 233



## ✝ USCHI BARTH EIN NACHRUF

Am Donnerstag, dem 16. Februar 2012, erreichte mich ein Anruf, dass Uschi Barth geb. Kämper, am Tag zuvor verstorben sei. Der Anruf hat mich tief erschüttert. Ich wusste zwar seit einiger Zeit von der schweren Krankheit, die Uschi heimgesucht hatte, aber die Hoffnung, dass sich ihr Zustand doch noch bessern würde, war dennoch immer vorhanden. Ich wollte nicht so ohne weiteres Abschied nehmen von einer so wertvollen Billstedter Bürgerin, die so sehr viel für Billstedt getan hat.

Ich lernte Uschi Barth über den Billstedter Bürgerverein kennen. Sie war schon jahrelang Mitglied im Verein, als ich mich entschloss dem Bürgerverein beizutreten. Eine intensive Berührung mit Uschi erfolgte auf den festlichen Eisbeinessen des Bürgervereins in Kämpers Gasthaus in der Billstedter Hauptstraße.

Es ist unvergesslich, wie Uschi mit nur zwei Bedienungskräften und Herbert Barth hinter der Theke, ein Eisbein auf den Tisch für 80 bis 100 Personen hinauberte, das mir heute noch auf der Zunge liegt. Alle Gäste bekamen ihr Eisbein oder zur Wahl auch Kassler mit Sauerkraut knallheiß vorgesetzt und zwar fast gleichzeitig. Und es schmeckte in jedem der vielen Jahre, solange es die Gaststätte Kämper gab, immer großartig. Uschi war eine Meisterin in der Küche, dabei immer freundlich und ausgeglichen. Zu jedermann hatte sie ein freundliches Wort, wusste bei der Lösung von Problemen immer eine passende Antwort, war stets hilfsbereit, ohne Beachtung von Zeit, Geld oder Mühe. Sie war auch ein gern gesehener Gast bei Festlichkeiten, sei es bei öffentlichen Feiern oder in privatem Rahmen. Uschi war besonders auch dem Sportverein Vorwärts verbunden, dem sie bis zu ihrem Ableben treu ergeben war.



Uschi war ein Vorbild für uns Billstedter in jeder Weise, dabei hat sie nie viel Aufhebens um ihren Einsatz und ihr Wirken für andere gemacht. Man sagt, jeder Mensch sei ersetzbar, Uschi ist es nicht. Sie hinterlässt eine Lücke, die besonders in unserer Zeit nicht zu schließen ist. Wir werden Uschi nicht vergessen und immer wieder, wenn wir uns im Freundeskreis treffen, von und über sie und ihr Wirken in Billstedt und für die Billstedter Bürger sprechen.

Wir danken Dir Uschi, für Dein positives Wirken für unser Billstedt und seine Bürger.

JÖRN PETERSEN

## Nächster Bürgertreff

der Initiative „WIR FÜR BILLSTEDT“

am Donnerstag, 19. April 2012 19.30 Uhr im Schrebers  
neben dem Kulturpalast im Wasserwerk

Nähere Informationen  
bei Claudia Deppermann Tel. 73671036



## Ihr Immobilienpartner vor Ort



Schiffbeker Höhe 19

- Verkauf
- Vermietung
- Wertgutachten
- Gästezimmer

Wir freuen uns auf Ihren Anruf



Telefon 714 98 112

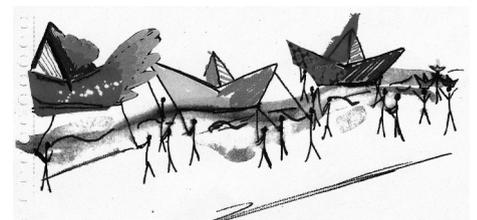
Minuten die U-Bahn-Station Stein-  
furter Allee.

Ihre Anmeldung bitte bis zum 25.  
März 2012 an Michael Jaernecke.  
Kapellenstr. 4, 22117 Hamburg, Tele-  
fon 040/7137780 - Fax 040/71377819  
Mail: michael.jaernecke@freenet.de

## Schiffbek im Fluss

Wie sich unser Ortsteil zum Geburts-  
tag präsentiert

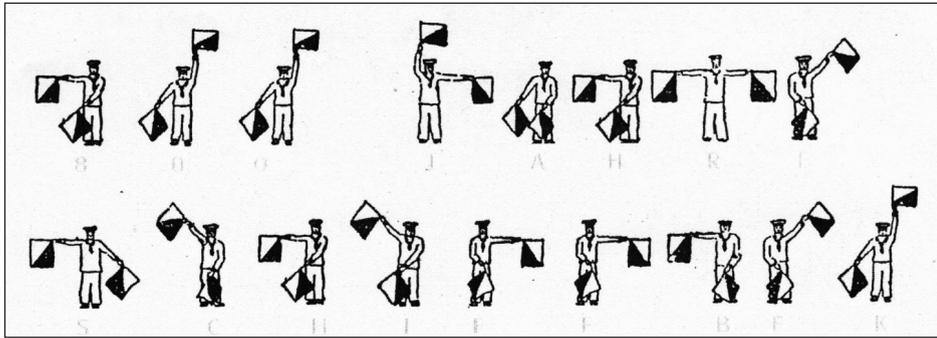
Die Bille bekommt Konkurrenz – das  
planen die Schöpfer der 5. BilleVue  
im September! Nicht wirklich, aber  
trotzdem lustig. Es wird sich eine  
Straße Schiffbeks in einen Fluss ver-  
wandeln, auf dem Schiffe aller Art  
(Luftschiffe – Wüstenschiffe –  
Traumschiffe) entlang schweben,  
schwimmen oder tanzen. So soll ein  
großer, bunter Straßenumzug die  
kulturelle Vielfalt „auf dem Fluss der  
Zeit“ lebendig werden lassen.



In einer aufwendigen Schlussinsze-  
nierung mit 800 oder mehr Bürgern  
soll ein musikalisches Schiffsballett  
auf die Straße/den Fluss gezaubert  
werden, gelenkt durch die Flaggen-  
zeichen der Matrosen.

Wer stellt das Schiffsballett? Im Prinzip kann jeder Billstedter allein oder mit seiner Vereinscrew daran teilnehmen und die Phantasiereise mitgestalten. Bewerben kann man sich dazu ab sofort bei der BilleVue GbR

c/o Kulturpalast Hamburg, Öjendorfer Weg 30a, Tel. 822 45 68 15. SCHIFF AHOI ! Übrigens: Eingeweihte können aus dem Flaggen-Text das Motto herauslesen – 800 Jahre Schiffbek. dn



## Neues von der „Kümmer-dich-Front“

Die "Flexible Blümchenpflege-Taschengeld-Gruppe" hat in diesem Jahr keine Geldsorgen mehr, denn zugesagte Spenden lassen das Projekt weiter leben. Ich bin froh, im Herbst letzten Jahres nicht aufgeben zu haben. Jetzt warte ich auf die Hamburger Frühjahrsferien und passendes Wetter und dann kann es wieder losgehen. Firma Sonnek-Immobilien hat versprochen, ein neues Schild zu fertigen, was dann wieder auf den Betonsockel im Beet im Maukestieg befestigt wird. Weitere Einzelheiten gibt's dann in der nächsten Ausgabe von „Der Billstedter“.

Maria Therese Gorges

## Die VHS in Kaltenbergen/ Billstedt

Es geht weiter mit dem erfolgreichen „Bildungsprojekt für Alle“ des Grundbildungszentrums der Ham-

burger VHS im Waschhaus der HANSA und im BVE-Nachbarschaftstreff. Angeboten werden wieder zum kleinen Preis 4 Kurse mit den Themen: *Yoga*, Beginn 09.02.2012 im BVE-Treff, *Bewegung für Ältere*, ab 15.02.2012 im Waschhaus, *NordicWalking*, 1. Treff 22.03.2012 vor dem Waschhaus, *Gesund und lecker kochen für wenig Geld*, ab 22.03.2012 im Waschhaus.

♪ Lust zum gemeinsamen Singen?♪

Unser jeweils Montag um 16:00 Uhr stattfindender Kaltenbergenchor „Singendes Waschhaus“ sucht jederzeit weitere Sänger und Sängerinnen. Wiederbeginn. 13. Februar 2012, Anmeldung unter ☎ 4288677-19 oder ☎ 4288677-23, W. Burkhardt. Die VHS setzt sich weiterhin dafür ein, auch in Zukunft den Quartiersbewohnern mit geringem Einkommen kostengünstige Angebote vor Ort machen zu können.

Unterstützt wird das Projekt durch die Wohnungsbaugenossenschaften HANSA und BVE.

## „Habe ich etwas verpasst?“

Ist es neuerdings erlaubt, dass man seine eigene Mülldeponie auf seinem Grundstück einrichten darf? Die vollen Mülleimer stehen seit Tagen auf dem Bürgersteig, der Müllhaufen liegt dort schon etwas länger. Dieses idyllische Plätzchen finden Sie "Am Alten Zoll". Über eine Reaktion Ihrerseits würde ich mich freuen!" mailte Frau Rau an den Bürgerverein.

Die beigefügten Fotos gaben allen Grund für Empörung.

Mittlerweile ist der Dreck weg! Der Einsatz hat sich gelohnt. Lieber Leser, melden Sie Dreckecken, denn vom Wegsehen wird es nicht sauberer.



## Pläne für Kulturachse Öjendorfer Weg können eingesehen werden

Die Pläne der 1. Planverschickung (Beteiligung direkter Anlieger und Leitungsträger) für die Neugestaltung des Öjendorfer Weges zur „Kulturachse/Öjendorfer Weg“ liegen ab sofort im Stadtteilbüro Billstedt-Horn im Kundenzentrum Billstedt, Öjendorfer Weg 9 aus. Alle Interessierten können die Pläne dort zu den regulären Öffnungszeiten einsehen:

montags von 14.30 bis 15.30 Uhr, dienstags von 10 bis 14 Uhr, donnerstags von 16 bis 18 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr. In die Pläne sind bereits die Anregungen der Bewohner aus zwei Werkstattgesprächen im Jahr 2011 eingeflossen. Kontakt: Susanne Winch, Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, Telefon 040 42854 3378, susanne.winch@hamburg-mitte.hamburg.de; Claudia Pennendorf, steg Hamburg mbH, Telefon 040/43139322, claudia.pennendorf@steg-hamburg.de



**Rolf J. WEGNER**  
SANITÄRTECHNIK GmbH

**Wasser Wärme Wohlbehagen**



**Heizung + Bäder**  
**Strom und Wärme aus der eigenen Heizung**

Steinbeker Marktstr. 47 . 22117 Hamburg (74)  
☎ 040 / 712 28 14  
www.Rolf-J-Wegner.de

„Psst! Schon gehört?“ „Je eher Sie dem Billstedter Bürgerverein beitreten, desto eher profitieren Sie von den ermäßigten Preisen für Mitglieder – und: DER BILLSTEDTER kommt direkt zu Ihnen ins Haus!“ „Danke!“

## Post vom Baumarkt

Bunte Flyer vom Baumarkt erhielten die Anwohner des Oststeinbeker Weges. Ungewöhnlich daran war, dass es diesen dort noch gar nicht gibt. Die Firma Hornbach warb nicht für frische Primeln oder Blitzzement, sondern lud zu einer Info-Veranstaltung am 9. Februar im Saal des Mehrgenerationenhauses Merkenstraße ein. Und alle, alle kamen – jedenfalls mehr, als es direkte Anwohner des fraglichen Areals gibt. Gut zweihundert Personen wohnten der Veranstaltung bei. Viele kehrten schon vorher wegen Überfüllung des Raumes um.

Andreas Klimke, zuständig für Projektentwicklung bei der Firma Hornbach, war sichtlich überrascht vom großen Interesse. Mit der üblichen Lichtbildpräsentation stellte er sein Unternehmen und dessen Planungen vor.



Geplant ist ein „handwerkerfreundlicher“ Baumarkt mit einem Investitionsvolumen von ca. 30 Mio. Euro, gut 100 Menschen – vor allem aus Billstedt – sollen dort Beschäftigung finden. Das aufwendige Planungsverfahren sieht zunächst eine Untersuchung des Baugrundes vor (ehemaliges Deponiegelände!), dann folgt eine Umweltverträglichkeitsüberprüfung, ein erweitertes Lärmgutachten und nicht zuletzt müssten der bestehende Flächennutzungsplan und der Landschaftsplan (Grünflächenausweis!) entsprechend geändert werden.

Zum Oststeinbeker Weg ist ein Lärm- und Sichtschutz vorgesehen, die Belieferung erfolgt zwischen 7 und 20 Uhr über das nördliche Ende dieser Anliegerstraße und nicht – wie falsch angegeben – über die Glinder Straße. Das Gelände des bestehenden Hundecclubs bleibt erhalten. Da das Gewerbegebiet und die enge Durchfahrtsstraße Oststeinbeks bereits jetzt zu verkehrlichen Engpässen führen ist, die Verkehrser-

schließung eine zentrale Aufgabe. Das Ingenieurbüro Maas und Olbrich aus Oststeinbek hat bereits Verkehrszählungen für die Planung durchgeführt. Danach passieren jetzt 26.000 Fahrzeuge täglich die Glinder Straße, mit einem Plus von 2 ½-tausend wäre bei einer Hornbach-Ansiedlung zu rechnen.

Diesen Darstellungen misstrauen die Anwohner. Mit Plakaten „Wir brauchen keinen Baumarkt“ und einer Darstellung, es gäbe bereits jetzt zu viele Baumärkte – zu denen allerdings auch flugs die ortsansässigen Blumenhäuser hinzugezählt wurden – machten sie ihrem Unmut Luft. Mittlerweile hat die rührige Bürgerinitiative um den Oststeinbeker Weg einen umfangreichen Forderungskatalog aufgestellt. Kernpunkte sind die verkehrlich bessere Erschließung. So sollte zum Beispiel die Autobahnbrücke am Oststeinbeker Weg und die Straße selbst 4-spurig mit zusätzlichen Fuß- und Radwegen ausgebaut werden – also Wünsche, die große Summen erfordern. Unbenannt blieb, von wem diese aufgebracht werden sollen.

Auf Nachfrage aus dem Zuhörer-raum räumte Andreas Klimke ein, dass etwa 50 Prozent aller Planungsvorhaben für Neuansiedlungen der Firma Hornbach aus den unterschiedlichsten Gründen scheitern.

Allerdings würde ein Scheitern dieses Planungsvorhabens erneute Pla-

**Friseur PAAS auch bei Ihnen zu Hause!**

Einfach anrufen und Termin vereinbaren:

**friseur PAAS**  
 Gisela Paegelow  
 Schiffbeker Weg 82  
 22119 Hamburg  
 Fon 731 42 70  
 Fon 732 80 29

DAMEN · HERREN · KINDER  
 HAARPFLEGEPRODUKTE  
 KOSMETIK  
 MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE  
 NAGELMODELLAGE

<http://www.friseurpaas.de>

*nungsvorhaben mit Sicherheit nicht ausschließen, zu ideal liegt das vorgesehene Gelände an der A1. Unnötiger Flächenverbrauch für verkehrliche Zusatzerschließung kann dadurch verhindert werden. Bedauerlich ist, dass die mangelhafte Planungskoordination zwischen der Nachbargemeinde Oststeinbek und Hamburg (Mitte) im hohen Maße hinderlich ist für eine bessere Erschließung.*

*Ob das Gewicht der (grünen) Landschaftsachsen das Gewicht der faktisch existierenden Verkehrs/Transportachsen übersteigt, bleibt dem weiteren Verfahren überlassen.*

dn

## PERSÖNLICH, KOMPETENT, FREUNDLICH UND PREISWERT!



**DR. WALTERS**  
**MARKT · APOTHEKE**  
 MÖLLNER LANDSTR. 26  
 (D) 22111 HAMBURG  
 RUF: (040) 732 34 44  
 FAX: (040) 732 06 66  
 info@apo26.de



Dr. JOCHEN WALTER

- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Bandagen
- Hilfsmittel für Bad, WC und Haushalt
- Homöopathie, Biochemie
- Verleih von Milchpumpen und Inhalatoren
- Mutter&Kind, Dermatologische Kosmetik
- Internationale Arzneimittel
- Kostenloser Botendienst

**Aus unserem Sanitätshaus schnell und mit 1A Service: Rollatoren, Badewannenlifter, Rollstühle uvm.**

(Auch Direktabrechnung mit Ihrer Krankenkasse!)

# Die Seite für unsere Leser

## Fotorätsel



*Herr Ebbersmeyer und Frau Günther vom Weinhaus Boberg bei der Preisübergabe (Foto: dn)*

Bauer Jenkel, er endete am Öjendorfer Weg. Das hinter den großen Bäumen gesuchte Gebäude ist der „Luisenhof“ von Bauer Schomaker. Auf dem Hof befand sich ein schönes Gutshaus mit einem Glockenturm und einer weit sichtbaren Uhr. Auch Stallgebäude befanden sich hier. Der soll eine Größe von 100 Hektar gehabt haben, das entspricht 400 Morgen. Heute ist der Resthof mit einem Bungalow bebaut und einigen Reihenhäusern. Erinnerung wird an den Luisenhof nur noch durch die kleine Straße „Luisenhofstieg“. Das Foto entstand etwa 1930.“

Ganz zackig beschreibt Herr Malik aus dem Haseneck die Lösung:“ Es handelt sich um die Archenholzstraße, Höhe Schleemer Bach. Rechts ist der Luisenhof, links eine Schmiede.“

Als noch gar nicht alle Exemplare von „Der Billstedter“ verteilt waren, rief bereits Herr Polster aus der Möllner Landstraße an:“ Links ist ein kleiner Balkon an einer Hausfassade zu sehen, die zu einer Schmiede an der Archenholzstraße gehört. Hinter den Bäumen befand sich der Luisenhof. Auf der gepflasterten Straße befinden sich zwei Leute in Höhe des Schleemer Baches. Folgte man diesem durch die Felder, gelangte man zum Öjendorfer See.“

Herr Holst aus der Schiffbeker Höhe und Herr Falkenhagen aus der Merkenstraße weisen noch darauf hin, dass sich heute auf der linken Seite die Schule Archenholzstraße befindet.

Alles richtig, meine Herren! Wer aber hat den Warengutscheins über 25 Euro vom Weinhaus an der Bergstraße in Boberg gewonnen? Das Los fiel auf Herrn Harry Malik. Herzlichen Glückwunsch! Bitte, setzen Sie sich mit der Redaktion in Verbindung, um die Übergabe des Gutscheins zu vereinbaren. Dieses Mal sollen Sie ein ehemaliges „amtliches“ Bauwerk erkennen, vor dem die drei Uniformierten pos(t)ieren. Das Foto wurde vom Gewinner des letzten Rätsel, Herrn Walter Ebbersmeyer, zur Verfügung gestellt. Was stellte es dar, wo befand es sich, wozu wurde es im Verlauf der Zeit noch genutzt? Vielleicht können Sie noch persönliche Erinnerungen oder Bezüge beisteuern? Das wäre prima.

Senden Sie Ihre – möglichst detaillierte - Lösung bitte an die Redaktion (siehe Impressum auf Seite 2). Danke im Namen aller LeserInnen!

Viel Glück wünscht *Ihr DerBi*

Zunächst sehen wir heute Herrn Walter Ebbersmeyer – den Gewinner des Rätsels aus der Ausgabe Nr. 6/2011 (Schleemer Mühle) – bei der Gewinnübergabe eines 25-Euro-Warengutscheins vom Weinhaus Boberg aus den Händen von Mitinhaberin Frau Günther. Das hat Spaß gemacht – herzlichen Glückwunsch!

Wie lautet aber die Lösung aus der vergangenen Ausgabe? Auch wenn Herr Ebbersmeyer nicht wieder Gewinner ist, seine Antwort ist umfassend: „Die Straße ist die Archenholzstraße, sie war ab Hollestraße nur rechtsseitig bebaut bis zum Baugeschäft Otto Wulff. Die alten Häuser stehen heute noch. Dann kam die Viehweide mit dem Stacheldrahtzaun, die Wiese hat etwas Gefälle und endete vor den großen Bäumen am Schleemer Bach. Auf



*Archenholzstraße mit Luisenhof (Foto: Werner Spuhl)*

der linken Seite vom Bild, wo die Kinder spielen, auf einer Anhöhe, stand ein Wohnhaus mit Balkon. Vorm Haus sind noch gemauerte Pfeiler vom Zaun zu sehen. Links neben dem Haus befand sich die alte Schmiede. Von der Schmiede ging ein Trampelpfad durch die Felder von

Bauer Jenkel, er endete am Öjendorfer Weg. Das hinter den großen Bäumen gesuchte Gebäude ist der „Luisenhof“ von Bauer Schomaker. Auf dem Hof befand sich ein schönes Gutshaus mit einem Glockenturm und einer weit sichtbaren Uhr. Auch Stallgebäude befanden sich hier. Der soll eine Größe von 100 Hektar gehabt haben, das entspricht 400 Morgen. Heute ist der Resthof mit einem Bungalow bebaut und einigen Reihenhäusern. Erinnerung wird an den Luisenhof nur noch durch die kleine Straße „Luisenhofstieg“. Das Foto entstand etwa 1930.“

Ganz zackig beschreibt Herr Malik aus dem Haseneck die Lösung:“ Es handelt sich um die Archenholzstraße, Höhe Schleemer Bach. Rechts ist der Luisenhof, links eine Schmiede.“

Als noch gar nicht alle Exemplare von „Der Billstedter“ verteilt waren, rief bereits Herr Polster aus der Möllner Landstraße an:“ Links ist ein kleiner Balkon an einer Hausfassade zu sehen, die zu einer Schmiede an der Archenholzstraße gehört. Hinter den Bäumen befand sich der Luisenhof. Auf der gepflasterten Straße befinden sich zwei Leute in Höhe des Schleemer Baches. Folgte man diesem durch die Felder, gelangte man zum Öjendorfer See.“

Herr Holst aus der Schiffbeker Höhe und Herr Falkenhagen aus der Merkenstraße weisen noch darauf hin, dass sich heute auf der linken Seite die Schule Archenholzstraße befindet.



*„Rätselhaftes Gebäude“*

*(Foto: Walter Ebbersmeyer)*

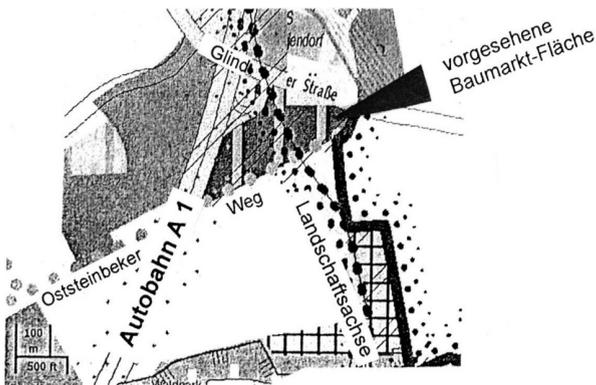
## Beschädigung von Naturhaushalt und Wohnqualität im Billstedter Osten für einen entbehrlichen Baumarkt?

Der lange Vorlauf seit 2009 spielte sich zwischen Hamburger Verwaltung, Politik und Investor Hornbach, aber hinter dem Rücken und unter Ausschluss der Bürger und betroffenen Anwohner ab: der Bezirk Hamburg-Mitte leitete im Januar 2012 ein vorhabenbezogenes Bebauungsplanverfahren für die Fläche zwischen A1, Oststeinbeke Weg und Glinder Straße an der Landesgrenze zu Oststeinbek ein. Begleitet wurde dieses durch einen längeren Artikel im Hamburger Abendblatt, den das

Hamburger Wochenblatt dann unverändert nachdruckte und der vor allem durch eines auffiel: den Mangel jedweder kritischen Betrachtung des Vorhabens sowie falsche Informationen zu angestrebten Verkehrsführungen und zu erhofften Gewerbesteuerereinnahmen für die Stadt. Vorher waren zwei Artikel mit kritischen Anmerkungen zu stadtökologischen und Verkehrsaspekten dieses Vorhabens vom Wochenblatt unmittelbar vor Drucklegung wieder aus der Zeitung genommen worden.

**Demokratische Bürgergesellschaft?** Kritikwürdig an der Einleitung dieses Verfahrens ist tatsächlich vieles.

Wenn man mit einem Bauvorhaben der hier vorliegenden Größenordnung einen im gültigen Flächennutzungsplan, im Grünen Netz und im Landschaftsprogramm als naturnahe Grünfläche ausgewiesenen Landschaftsteil in selbstherrlichen Verwaltungsakten einfach beseitigen und in eine



## GUT WOHNEN IN HAMBURG

Schiffbeker Höhe 19, 22119 Hamburg

- GÄSTEZIMMER AB 35,- EURO
- FÜR BERUFSPENDLER
- IHRE HAMBURG-GÄSTE
- FAMILIENFEIERN
- SEMINARE



**GÄSTEHAUS SONNEK**

Telefon 040 - 714 98 111

Gewerbefläche umwandeln will, hätte man hier aus Gründen demokratischer Fairness gegenüber Bürgern und betroffenen Anwohnern substanzielle Diskussionen unter Beteiligung der Bürger im Vorfeld erwarten können. Rechtsgültige Flächennutzungspläne und Landschaftsprogramme sind Planungs-

# Sanitär- und Heizungsmesse in Oststeinbek:

Meisterbetrieb Frank Denzinger präsentiert am 23. und 24. März Interessantes rund um Energieversorgung und Sanitäreanlagen.

Die Welt ist voller ENERGIEN...  
Wir haben die passende HEIZTECHNIK!



GmbH & Co. KG

Klempner-,  
Installateurmeister  
und Heizungsbaubetrieb

# FRANK DENZINGER

Sanitärtechnik  
Gasheizung  
Ölheizung  
Solartechnik  
Wartung  
Notdienst an 365 Tagen  
Bedachung  
Velux Fenster



**Hausmesse**  
23. März 2012  
10 - 18 Uhr  
24. März 2012  
10-16 Uhr

Am Knick 6  
22113 Oststeinbek  
**Tel. 0 40 - 678 33 38**

**Tel. Reinbek 0 40 - 722 66 06**  
[service@frankdenzinger.com](mailto:service@frankdenzinger.com)  
[www.frankdenzinger.de](http://www.frankdenzinger.de)

Ihr Bad- und Heizungsspezialist

Eingetragener Innungsfachbetrieb seit 1990

grundlagen, auf die sich Bürger und Anwohner von Landschaftsteilen aus guten Gründen von Rechtssicherheit verlassen können sollten: dieses in intransparenten geschlossenen Gesellschaften aus Verwaltung, Politik und Investor hinter dem Rücken Betroffener auszuhebeln, stellt den Verantwortlichen kein gutes Zeugnis aus. Es ist dem Anspruch einer demokratischen Bürgergesellschaft des 21. Jahrhunderts, die von Politikern zwar gern beschworen, aber häufig nicht verwirklicht wird, nicht würdig.

*Rudolf Sergel*

*Der Autor ist Biologe, Mitgründer der Projektgruppe Stadtnatur Hamburg und Sprecher des Arbeitskreises Biodiversität des BUND Hamburg.*

*Fortsetzung in der nächsten Ausgabe*

## Kirchsteinbeker Marktfest

In ganz Billstedt wird dieses Jahr gefeiert. Die großen Jubiläen stehen an. Nicht nur Schiffbek, sondern auch in Kirchsteinbek wird das 800-jährige Jubiläum gefeiert. Den Nachforschungen des Herrn Pastor Johannes Meyer haben wir es zu verdanken, dass auch Kirchsteinbek in die-

sem Jahr das 800-jährige Jubiläum feiern kann.

Unser Stadtteilfest haben wir im Jahr 2008 als Kultur- und Weinfest zum ersten Mal veranstaltet. Im Jahr 2009 wurde auf dem Marktplatz das Kirchweihfest in Zusammenarbeit mit der Steinbeker Kirche und dem Kulturpalast Hamburg durchgeführt. Seitdem organisiert nun unsere Initiative „Für Kirchsteinbek“ dieses Stadtteilfest in eigener Regie. Im Jahr 2012 haben wir außerdem 800 Jahre Kirchsteinbek zu feiern. Wir werden unser Marktfest in der bisher gewohnten Form veranstalten, jedoch mit Aktionen, die auf dieses Jubiläum hinweisen.

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder mit einigen Höhepunkten aufwarten. Eröffnet wird dieses Fest voraussichtlich durch den Bezirksamtsleiter, der auch die Schirmherrschaft übernommen hat. Für das leibliche Wohl sorgen Anbieter aus der Umgebung mit Speisen und Getränken. Glasbläser, Töpferei, Steinmetz, Schmied, Bumerang-Hersteller und ein Holzschnitzer sollen handwerkliche Aktivitäten darbieten. Mit weiteren Handwerkern wird noch verhandelt (Schuhmacher, Seifenherstellung, Papierherstellung). Ein attraktives Bühnenprogramm von Rock-Pop bis hin zum

Mundharmonika-Ensemble oder dem niederdeutschen Künstler Jan Graf sorgen an beiden Tagen für Unterhaltung. Spielmannszüge werden durch Kirchsteinbek marschieren und auf unser Fest hinweisen. Für Kinder ist auch gesorgt. Neben einem Kinderkarussell werden auch noch weitere Aktivitäten angeboten. Am Sonntag ist nach dem Kirchgang wieder ein Frühschoppen mit Pastor, Politik und „een Klöönsnack maken“ eingeplant.

Für weitere Fragen zur Ausrichtung steht Ihnen Herr Werner Dantziger, Havighorster Redder 2b, 22115 Hamburg, Telefon 040 713 30 38, mobil 0172 418 82 12 oder über @Mail [wernerdantziger@alice-dsl.de](mailto:wernerdantziger@alice-dsl.de) zur Verfügung.

*Werner Dantziger*

## Shakespeares Wie es euch gefällt

in der Ev.-Luth. Kirche in Steinbek, Kirchsteinbek am 22. 6. 2012 um 19 Uhr.

Orlando liebt Rosalind und sie ihn. Ein Blick, ein Seufzer, aber es endet in einer Sackgasse: beide müssen fliehen – aus sehr unterschiedlichen Gründen. Rosalind weiß nichts von Orlando Plänen und umgekehrt. Beider Ziel ist der Ardenner Wald. Dort lebt auch der Vater Rosalinds, der vor längerer Zeit verbannte Edelmann Duke. Die Verfolger Rosalinds und Orlando lassen nicht lange auf sich warten und machen sich auch auf den Weg...

Es geht um Liebe auf den ersten und zweiten Blick. Um Macht, Neid, Habgier, um Missverständnisse und um Stolz. Um Familientradition und um Bruderstreit. Um Intrigen bei Hofe und um die vermeintliche Idylle im Wald. Um die Lust an der Verkleidung, um überstürzte Fluchten, schweres Gepäck, schnelle Verfolgungen und schlechte Liebesgedichte.

Es ist die Geschichte des edlen (?), verbannten Duke und seines hinterhältigen (?) Bruders Frederik, der jungen, naiven (?) Freundinnen Celia und Rosalind, des unglücklichen, schwachen (?) Orlando und seines väterlichen Freundes Adam. Es ist die Geschichte von Oliver, dem bösen (?) Bruder Orlando, der coolen La Belle, des gelangweilten Amiens. Alte und neue Bewohner des Waldes treffen schließlich aufeinander. Sie streiten und versöhnen sich: Ein klassisches Happy-End nach Shakespeareart. Da wird geheiratet, gefeiert und die Bösen werden gut. Und da gibt es eine, die die Fäden zieht. Sie souffliert und schlüpft in verschiedene Rollen - wenn es ihr nötig scheint -, sie hat es einfach im Griff! Erzählt und steuert die Handlung. Und sie ist dazu erfunden, Shakespeare weiß davon nichts, wie von einigen anderen Dingen auch...

22.06.2012 um 19.00 Uhr der Aufführung der Theatergruppe : „Shakespeares Wie es euch gefällt“. Eintritt € 8,00. Kartenvorverkauf ab dem 1.6.2012 in den Kirchenbüros Kirchsteinbek und Oststeinbek, Blumen Börner, Blumenhaus Reimann und Friseur Reinhard.

**Wein  
Cave**



**Ihr Weinhandel in Oststeinbek, mit über 400 internationalen Weinen, Spirituosen und Spezialitäten.**

**Schauen Sie doch auf einen guten Tropfen herein.**

**Öffnungszeiten:  
Montags bis Freitag  
10.00 bis 19.00 Uhr  
Samstags  
10.00 bis 15.00 Uhr**

Wir bieten Ihnen Weine aus Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, Australien, Brasilien, Portugal, Argentinien, Chile an. Unser Spirituosen- und Spezialitätensortiment reicht vom Alten Land bis nach Brasilien. Weinseminare, Private-Weinproben, Musik- und Literaturveranstaltungen und vieles mehr...

**WeinCave in Oststeinbek  
Möllner Landstraße 22a, 22113 Oststeinbek  
Tel.: 040-71004710; Mail: [info@weincave.de](mailto:info@weincave.de)  
[www.weincave.de](http://www.weincave.de)**

# Der Billstedter gibt Tipps... Bitte vormerken und teilnehmen

Für die grau unterlegten Felder ist eine Voranmeldung notwendig !  
Geschäftsstelle Bärbel Niewöhner, Steinbeker Weg 56, 22117 HH, Tel. 718 99 190

Sonntag, 25. März	11:00	<b>Mitgliederversammlung mit Brunch</b>	Hotel Panorama, Billst. Hauptstraße 44-48
Montag, 26. März	19:00	<b>INFO-Veranstaltung</b> Bürgerverein Billstedt, Grundeigentümerverein: Polizeidirektor Kondoch und Herr R. Elwart beantworten aktuelle Fragen	Hotel Panorama
Mittwoch, 28. März	16:00 bis 18:00	<b>„Sprechstunde“ des Bürgervereins</b>	22119 Hamburg Schiffbeker Höhe 19
Freitag, 30. März	19:00	Peter Fischer & Arend Schmidt-Landmeier <b>Täuschungsbesuch: Viel lern um nichts</b> Kabarett aus der Schule / Eintritt: 2,50 €	Salon Arndt, Washingtonallee 20 Stadtteilverein Horn
Sonnabend, 31. März	10:45	<b>Wanderung durch Glinde und Umgebung</b> Treffpunkt: U-Bahnhof Steinfurter Allee	Abfahrt: Um 10:55 Uhr mit Bus-Linie 11 nach Glinde, Markt
Donnerstag, 19. April	19:30	<b>Bürgertreff „Wir für Billstedt“</b> Nähere Informationen Claudia Deppermann Tel. 73671036	Restaurant Schrebers am Kulturpalast
Sonntag, 22. April	14:00	<b>Boßeln durch die Havighorster Feldmark</b> Kosten inkl. Bollerwagen mit Getränken: 8 Euro p.P. Anmeldung bis zum 31.März bei A. & D. Niefenführ, Tel. 040/73 67 24 35, Mail: Der.Billstedter@gmx.de	Restaurant Klönschnack, Havighorst, Ziegeleistraße 81
Mittwoch, 25. April	16:00 bis 18:00	<b>„Sprechstunde“ des Bürgervereins</b>	22119 Hamburg Schiffbeker Höhe 19
Freitag, 27. April	19:00	Christian v. Richthofen <b>Percussion im Salon</b> Eintritt: 2,50 € / Stadtteilverein Horn	Salon Arndt, Washingtonallee 20
Sonntag, 6. Mai	10:45 Uhr  Rückkehr  ca. 18:00	<b>Spargelessen</b> in KAISERS Hofladen & Café in Salem, Spargelfest auf dem Hof mit weiteren Attraktionen; Kaffee und Kuchen an anderem Ort, Anmeldung : Helmut Blum, Behaimweg 14, 22119 HH, Tel. 73673552, Fax 73673553 / Mail : <a href="mailto:billstedter@gmx.de">billstedter@gmx.de</a> Preis pro Person : Mitglieder € 35,-- / Gäste € 40,--	U-Bahnhof Billstedt
Freitag, 25. Mai	19:00	Michael <b>Ostendorf</b> : Eigene Lieder Eintritt: 2,50 € / Stadtteilverein Horn	Salon Arndt, Washingtonallee 20
Mittwoch, 30. Mai	16:00 bis 18:00	<b>„Sprechstunde“ des Bürgervereins</b>	22119 Hamburg Schiffbeker Höhe 19
Sonnabend, 2. Juni		<b>Wanderung links und rechts der Elbe</b>	
Sonnabend, 16. Juni		<b>Fahrradtour</b> ins neue Infohaus auf der <b>Kaltehofe</b>	
Freitag, 22. Juni	19:00	Aufführung der Theatergruppe: <b>Shakespeares „Wie es euch gefällt“</b> Eintritt € 8,00. Kartenvorverkauf ab dem 1.6.20112 in den Kirchenbüros Kirchsteinbek und Oststeinbek, Blumen Börner, Blumenhaus Reimann und Friseur Reinhard.	ev.-Luth. Kirche in Steinbek, Kirchsteinbek
23. Juni		<b>Marktfest 800 Jahre Kirchsteinbek</b>	Marktplatz Kirchsteinbek
24. Juni			
Mittwoch, 11. Juli	13:30	<b>Besichtigung der Holsten-Brauerei</b> Die Anmeldung erbitten wir bis spätestens 2. Juli 2012 bei Helmut Blum, Behaimweg 14, 22119 Hamburg Tel.73673552 Fax73673553 e-mail: billstedter@gmx.de	<b>Treffpunkt: 13.15 Uhr</b> am Empfang der Holsten-Brauerei, Holstenstraße 224
Sonnabend, 25. August		<b>Ausfahrt nach Bad Malente</b>	
Sonnabend, 8. September		<b>Fahrradtour nach Georgswerder –</b> rauf auf den „Energieberg“!	
Freitag, 21. September		<b>11. LichterKunst im Schlemer Park</b>	Schlemer Park
Sonnabend, 22. September			
Sonntag, 23. September		<b>BilleVue: 800 Jahre Schiffbek</b>	

Ergänzungen entnehmen Sie bitte der jeweils aktuellen Ausgabe „Der Billstedter“  
Kegeln: Alle 4 Wochen dienstags in Glinde, nähere Infos: Hermann May, Tel. 712 29 28



**Fischbratküche**  
**HAIFISCH - SEPP**

Öffnungszeiten:  
Mo.-Do.: 6-15.30 Uhr, Fr.: 6-17.30 Uhr

**Frühstücksangebot ab 6 - 11 Uhr**  
2 halbe belegte Brötchen (Fleisch-, Käse-, Wurst-, Eibelag)  
1 Becher Kaffee **€ 3,00**

Glinde Str. 1, 22117 Hamburg  
Tel. 040 / 71 00 97 50  
[www.haifisch-sepp.de](http://www.haifisch-sepp.de)

Auf dem Fegro-Gelände  
Für Jedermann zugänglich,  
kein Einkaufsausweis notwendig!

**Täglich wechselnde Fischgerichte**

- Kutterscholle
- Seelachs
- Bratheringe
- Heringe
- Backfisch
- Brataal

Sommergarten  
überdachte Kundenparkplätze

**Glaseri  
Ludewig**

**Meisterbetrieb seit 1897**

*Bildereinrahmung*  
vom Fachmann

- ★ über 200 Holzrahmenmuster
- ★ Fertigung in eigener Werkstatt
- ★ Beratung vor Ort · Hol-/Bringservice
- ★ *Musterecken zur Ansicht für Zuhause*

Hertelstieg 2 · 22111 Hamburg  
Telefon 040/731 37 59

**!!! Sofort Bargeld !!!**  
Wir kaufen Ihr Gold, Zahngold - Bruchgold - Altgold

**!!! Wir zahlen höchste Preise !!!**

**Jurinke • fachlich kompetent**

Bei Photo Paruschke, Möllner Landstr. 27 (gegenüb. Billstedt Center)  
**An den Wochenmarkttagen Dienstag 9-13 + Freitag 9-18 Uhr**

*Gemeinsam das Beste erreichen!*

**IfP INITIATIVE FÜR  
PFLEGE ZU HAUSE GmbH**

Morsumer Weg 12 • 22117 Hamburg  
**TEL. 713 59 31** - 24 Std. erreichbar

**Ihr ambulanter Pflegedienst  
im Osten von Hamburg - SEIT 1989 -**

Vertragspartner aller Krankenkassen,  
Pflegekassen und Sozialämter



**GARTENDIENST TREISCH**  
Fachbetrieb für Baumpflege und Baumsanierung

Baumarbeiten und Rodungen  
Garten- und Erdarbeiten  
Neuanlage und Pflege von Gärten und Grünanlagen  
Betonpflaster- und Plattenarbeiten  
Einzäunungen aller Art  
Lieferung von Sand und Mutterboden  
Schnee- und Eisbeseitigung

Mattkamp 27 • 22117 Hamburg  
Tel. (040) 7 12 74 08 • Fax (040) 7 12 74 04

**Geburtstage**  
*Diese Mitglieder des Bürgervereins feiern Geburtstag.  
Wir wünschen gute Gesundheit und viel Freude im kommenden Lebensjahr*

<b>März</b>	Bernhard	Kämper	25	3	Thomas	Müller	17	4
Hans-Werner Marler	8	3	Traute Neubauer	25	3	Reinhold Gottschalk	18	4
Inge Klatt	3	3	Richard Kniesch	27	3	Joachim Schynol	18	4
Gerd Reimann	11	3	Manfred Röhrs	28	3	Gerhard Jonseck	20	4
Dörte Schmolla	11	3	<b>April</b>			Christa Wittenburg	21	4
Gaylord Holländer	14	3	Uwe Wolters	1	4	Dagmar Marxen	22	4
Gerhard Wenck	14	3	Waltraud Tolzien	5	4	Heinz Repen	22	4
Manfred Bannow	14	3	Günter Siemers	8	4	Peter Rethwisch	25	4
Othmar Jakoby	15	3	Dieter Niedenführ	9	4	Holger Bargmann	27	4
Elke Idel	15	3	Christa Fleischer	9	4	Inge Rösler	28	4
Willi Meier	16	3	Klaus-L. Ackermann	9	4	Werner Tönsing	28	4
Gerd Frieber	17	3	Bodo Büttner	10	4	Angela Niedenführ	29	4
Anneliese Langenhan	19	3	Harald Küpper	10	4	Hildegard Milla	30	4
Günter Baumert	20	3	Horst Wagner	11	4			
Ute Ludewig	20	3	Lieselotte Steller	14	4			